

SYRIEN

Beschluss Nr. 60/T vom 14.02.2009 „Über gelistete Schadorganismen (geregelt) und entsprechende Bestimmungen“

(Übersetzung aus dem Russischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit; 15.12.2016)

Übersetzung und Wiedergabe der Vorschriften erfolgen ohne Gewähr.

Beschluss Nr. 60/T „Über gelistete Schadorganismen (geregelt) und entsprechende Bestimmungen“

Der Minister für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Reformen Syriens hat auf der Grundlage des Gesetzes über Pflanzenschutz Nr. 26 von 2007 und der gesetzlichen Regelung Nr. 23/T vom 18.02.2008, auf der Grundlage des Protokolls der Tagung des Ständigen Komitees für Pflanzenquarantäne, des Komitees für Schadorganismusrisikoanalyse vom 31.01.2010 und unter Berücksichtigung der Interessen des Staates folgenden Beschluss gefasst:

Artikel 1

Liste der geregelten Schadorganismen:

- a) Liste (A1): Geregelt Quarantäneschadorganismen, die in Syrien nicht festgestellt wurden und deren Einfuhr verboten ist:
 - 1. Liste (A1): Insekten und Milben, die in Syrien nicht festgestellt wurden und deren Einfuhr verboten ist:
 - 2. Liste (A1): Pilzliche, bakterielle, Virus- und ähnliche Krankheiten, die in Syrien nicht festgestellt wurden und deren Einfuhr verboten ist:
 - 3. Liste (A1): Nematoden, die Pflanzen schädigen und in Syrien nicht festgestellt wurden und deren Einfuhr verboten ist:
 - 4. Liste (A1): Unkrautsamen und Unkräuter, deren Einfuhr verboten ist.
- b) Liste (A2): Liste der Quarantäneschadorganismen, die in Syrien festgestellt wurden
 - 1. Liste (A2): Geregelt Insekten, die in Syrien festgestellt wurden und deren Einfuhr verboten ist, mit Ausnahme von Insekten, für die entsprechende amtliche Beschlüsse gelten.
 - 2. Liste (A2): Pilzliche, bakterielle, Virus- und ähnliche Krankheiten, deren Einfuhr mit Saat- und Pflanzgut verboten ist, mit Ausnahme von Krankheiten, für die entsprechende amtliche Beschlüsse gelten.
 - 3. Liste (A2): Geregelt Nematoden.
 - 4. Liste (A2): Geregelt Unkrautsamen, deren Einfuhr in bestimmter Menge gestattet ist.

Artikel 2

Tabellen der Anlagen, die Bestandteil der Listen sind:

1. Anlage 1: Tabelle der Insekten, die als Vorratsschädlinge gelten und in Syrien vorkommen, deren Einfuhr gestattet ist, sofern nicht mehr als 2 Individuen pro 1 kg festgestellt werden.
2. Anlage 2: Tabelle der Viren, die an Saatgut, das für die Aussaat bestimmt ist, vorkommen können und deren Einfuhr verboten ist.
3. Anlage 3: Nematoden, die in Sendungen von Torf vorkommen können und deren Einfuhr nach Syrien verboten ist.
4. Anlage 4: Tabelle der Gattungen von Nematoden, deren Einfuhr nach Syrien gestattet ist, sofern nicht mehr als 50 Individuen je 50 cm³ Sendung Torf vorkommen, mit Ausnahme der in den Tabellen genannten Arten.
5. Anlage 5: Tabelle der Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und Nematoden, die darin vorkommen können.

Artikel 3

Vorschriften zu den Tabellen der Schadorganismen:

1. Saatgut und Jungpflanzen, das bzw. die zum Anpflanzen bestimmt sind, müssen frei von jeglichen lebenden Quarantäneschadorganismen sein, die in den Listen A1 und A2 genannt sind.
2. Sendungen von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen müssen frei von lebenden Quarantäneschadorganismen sein, die in der Liste A1 genannt sind.
3. Werden nicht gelistete Schadorganismen festgestellt, werden die Sendungen zur Feststellung des Quarantänestatus vom Komitee für pflanzengesundheitliche Risikoanalyse untersucht.
4. Werden Insekten und Milben festgestellt, die in Syrien vorkommen, wird die gesamte Sendung, einschließlich der Sendungen, die zum Anpflanzen bestimmt sind, entseucht. Ist die Sendung für den Verzehr oder die Verfütterung bestimmt, wird sie anschließend gemäß den amtlichen Anforderungen untersucht.
5. Sendungen mit Futter werden zugelassen, wenn die Anzahl der lebenden Organismen in der Probe höchstens 5 lebende Insekten je kg beträgt. Die Sendung wird entseucht und durch einen Bediensteten gemäß den Standardanforderungen Syriens in Quarantäne genommen.
6. Sendungen mit Weizen, Gerste, Hafer, Roggen und Mais müssen vollständig frei von Sporen von *Claviceps purpurea* sein. Die Sendung wird zurückgewiesen, sofern auch nur geringe Mengen des Organismus festgestellt werden.
7. Sendungen von Weizen, die zur Verarbeitung bestimmt sind, müssen frei von *Tilletia controversa* und *Tilletia indica* sein. Aus diesem Grund sind solche Sendungen auf die genannten Schadorganismen zu untersuchen.
8. Sendungen von Weizen, die zur Verarbeitung oder zum Mahlen bestimmt sind, werden zugelassen, sofern die Anzahl der Körner, die mit dem Weizenmehlnematoden befallen ist, höchstens 2 Stück je kg beträgt. Sendungen von Futterweizen, -roggen und Rasensaatgut werden nicht

zugelassen, sofern auch nur geringe Mengen von Körnern, die von Getreidenematoden befallen sind, festgestellt werden.

9. Sendungen von Torf werden zurückgewiesen, sofern ein Nematode der in der Anlage 3 genannten Arten festgestellt wird.
10. Sendungen von Torf werden zurückgewiesen, sofern die Anzahl der in der Anlage 5 genannten Nematoden 50 Individuen je 100 cm³ übersteigt.
11. Sendungen von Torf werden zurückgewiesen, sofern die Anzahl der saprophytischen Nematoden 400 Individuen je 100 cm³ übersteigt.
12. Alle akkreditieren Labore, die auf Nematoden testen, testen auf Art und Gattung, insbesondere auch bei den wichtigsten Wirtspflanzen (Anlage 4) und veröffentlichen die Ergebnisse ordnungsgemäß. Werden Nematodenarten festgestellt, die nicht in den Tabellen genannt sind, bewertet das Komitee für Risikoanalyse die Situation zur Entscheidungsfindung.
13. ...
14. Alle Sendungen von Pflanzen, die für die Verwendung als Rasensaatgut eingeführt werden, ... und als Grundlage für Mischungen oder als Hauptbestandteil von Mischungen verwendet werden, gelten als Samen zur Aussaat. Samen, die in Syrien für den Anbau landwirtschaftlicher Kulturen verwendet werden und in Pflanzensendungen vorkommen, gelten nicht als Schadorganismen.
15. Der Anteil an Unkräutern der Liste A2 darf höchstens 1 Gewichtsprozent von Weizensendungen, die für die Verarbeitung bestimmt sind, betragen.
16. Ist der Anteil von Unkrautsamen der Liste A2 größer als 1%, jedoch nicht höher als 1 Gewichtsprozent der Pflanzenerzeugnisse, die für die Verarbeitung bestimmt sind, wird die Sendung auf Antrag des Einführers (persönlich oder durch einen Vertreter) einem Test unterzogen; in dem Antrag sind die Menge der einzuführenden Sendung, der Verwendungszweck und der Bestimmungsort anzugeben; der Test ist mit geeigneter technischer Ausstattung durchzuführen; die durch den Test anfallenden Reste sind so zu entsorgen, dass Schadorganismen nicht freigesetzt werden können...
17. Der Importeur trägt alle Kosten in Zusammenhang mit der Beförderung und Entseuchung einer Sendung.
18. ...
19. Der Importeur trägt alle Kosten für den Test (für Transport, Entsorgung und Leistungen und Nutzung der Technik des Pflanzenschutzdienstes).
20. Strafen werden gemäß Artikel 38 des Gesetzes über den Pflanzenschutz¹ auferlegt...

Artikel 4

Folgende Maßnahmen gelten für Durchfuhrsendungen:

1. Alle Sendungen von Pflanzen, die zu Lagerungsorten im Land oder an der Grenze oder zu Sonderlagerungsorten (Durchfuhr) verbracht werden, sind an der ersten Einlassstelle einer physischen Kontrolle zu unterziehen, und wenn sie sich als ungefährlich erweisen, werden sie zum

¹A.d.Ü.: Gesetz über den Pflanzenschutz Nr. 26/2007

Lagerungsort im Land oder an der Grenze ohne jegliche Tests (auf Vorhandensein von Nematoden, Unkräutern, Krankheitserregern) verbracht, wobei der Einführer alle geeigneten Maßnahmen ergreift, um das Entweichen von Schadorganismen und Zurückbleiben von Warenresten am Lagerungsort während der Beförderung zu verhindern; die Sendung wird in fest verschlossenen Beförderungsmitteln verbracht, so dass der Inhalt der Sendung in Syrien nicht freigesetzt werden kann.

2. Alle Sendungen, die für eine zeitweilige Einfuhr bestimmt sind, werden wie Einfuhrsendungen behandelt und kontrolliert und getestet.

3. Alle Sendungen von Pflanzenerzeugnissen und alle anderen geregelten Gegenstände

4. Jede Sendung von Pflanzen oder Erzeugnissen, die in der Liste genannt sind, und die für die Lagerung bestimmt ist, ist von einer Einfuhrlizenz begleitet, mit der der pflanzengesundheitliche Zustand bescheinigt wird.

Artikel 5

Jeder Pflanzenschutzdienststelle nimmt regelmäßig Proben von jeder Sendung und hebt ein identisches Muster der an ein zugelassenes Labor eingesandten Proben an einem bestimmten Ort geschützt vor Umwelteinflüssen auf.

Artikel 6

Alle Bestimmungen, die dem vorstehenden Beschluss entgegenstehen, sind aufgehoben.

Artikel 7

Der vorstehenden Beschluss wurde im Amtsblatt veröffentlicht.

Damaskus, 14.02.2009

Der Minister für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Reformen

Dr. Adel Safar

**Liste A1: Geregelte Quarantäneschadorganismen, die in Syrien nicht festgestellt wurden
und deren Einfuhr verboten ist:**

**1. Liste A1: Insekten und Milben, die in Syrien nicht festgestellt wurden und deren Einfuhr
verboten ist:**

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Aceria tulipae</i> (Keifer)	Knollen
<i>Acrobasis pirivorella</i> Matsumur	<i>Pyrus</i> spp.
<i>Agrilus</i> spp.	Polyphag
<i>Ahasverus advena</i>	Getreide
<i>Aleurocanthus spiniferus</i> Quaintance	Citrus, Rosen
<i>Aleurocanthus woglumi</i> Ashby	Citrus, Kaschunüsse, Karambole
<i>Aleuroclava jasmine</i>	Citrus
<i>Aleurodicus disperses</i> Russell	u. a. Banane, Citrus, Papaya, Mango, Apfel, Tomate, Paprika, Sojabohne, Kokosnuss
<i>Amauromyza maculosa</i> (Mall)	Gemüse und Zierpflanzen
<i>Anastrepha</i> spp.	Mango, Citrus, Guave, Steinobst
<i>Anoplophora glabripennis</i> (Motschulsky)	Pappel, Ahorn, Weide
<i>Anthonomus grandis</i> Boh	Baumwolle
<i>Araecerus fasciculatus</i>	Kaffee
<i>Arenipses sabella</i> (Hmps)	Phoenixpalme
<i>Asterolecanium phoenicis</i> (Rao)	Phoenixpalme
<i>Bactrocera</i> spp. (= <i>Dacus</i> spp.) <i>B. oleae</i>	Polyphag
<i>Batrachedra amydraula</i> (Meyr.)	Phoenixpalme
<i>Busseola fusca</i> (Fuller)	Mais, Hirse
<i>Cacoecimorpha pronubana</i> Hb.	Zierpflanzen
<i>Carposina sasakii</i> Matsumura (<i>C. neponensis</i> Wals)	Kernobst, Pfirsich, Apfel, Aprikose
<i>Cathartus quadricollis</i>	Vorratsgetreide
<i>Ceratitis</i> spp. (= <i>Pardalaspis</i> spp.) <i>C. capitata</i>	Obstgehölze
<i>Cicadulina mbila</i> Naud	Mais, Zuckerrohr, Weizen
<i>Coccotrypes dactyliperda</i> (F.)	Phoenixpalme, Datteln
<i>Conotrachelus nenuphar</i> (Herbst.)	Steinobst, Kernobst
<i>Cosmopolites sordidus</i> Germar	Bananen, u. a. Banane, Faserbanane

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Cryptophlebia leucotrata</i> Meyrick	Citrus, Baumwolle, Mais, Steinobst
<i>Cydia molesta</i> (Busck)	Steinobst
<i>Cydia prunivora</i> (Wash)	Kernobst
<i>Delia radicum</i> (L.)	Cruciferae
<i>Dendroctonus</i> spp.	Kiefer
<i>Diaphorina citri</i> Kuw.	Citrus
<i>Diarthromyia chrysanthemi</i> Ahlber	Chrysanthemen
<i>Epichoristoides acerbella</i> (Wik.)	Zierpflanzen, Erdbeere
<i>Epilachna varievestis</i> Muls	Bohne, Kuhbohne, Soja
<i>Epochra canadensis</i> (Loew)	Wein
<i>Eucosma sonomana</i> Kearfott	Kiefer
<i>Euphranta japonica</i> (Ito.) (= <i>Rhacochlaena japonica</i> (Ito.))	Steinobst
<i>Eutetranychus banksi</i> (McG)	Citrus, Mandeln, Datteln
<i>Eutetranychus carpini</i> Oudemans	Wein, Pflaumen, Kastanien
<i>Eutetranychus hirsti</i> Pritcharda	Feigen
<i>Eutetranychus lewisi</i> Baker	Polyphag, ca. 65 Pflanzenarten, u. a. Citrus, Birne, Papaya, Reis, Erdbeere, Zierpflanzen
<i>Eutetranychus willamettei</i> (McGregor)	Wein, Apfel, Birne
<i>Gonipterus scutellatus</i> Gyll.	<i>Eucalyptus</i>
<i>Hylastes</i> spp.	Kiefer
<i>Hylobius</i> spp.	Tanne, Lerche, Kiefer, Fichte (Holz)
<i>Hylurgus</i> spp.	Pinus spp.
<i>Ips</i> spp.	Kiefer u. a. Nadelgehölze
<i>Leptinotarsa decemlineata</i> (Say)	Solanaceae
<i>Liriomyza</i> spp.	Polyphag (Blumen, Zierpflanzen, Gemüse)
<i>Mackiella phoenicis</i> Keifer	Phoenixpalme
<i>Monochamus</i> spp.	Holz
<i>Mycetaspis personat</i>	Phoenixpalme
<i>Nemapogon</i> (<i>Tinea</i>) <i>granellus</i>	Getreide

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Oligonychus mangiferus</i> (S. & R.)	Baumwolle, Mango, Pfirsich, Quitte, Birne, Grranatapfel, Wein
<i>Oligonychus pratensis</i> (Banks)	Gramiaceae
<i>Omatissus binotatus</i> Fieb.	Phoenixpalme
<i>Ophiomyia</i> spp.	Leguminosae
<i>Opogona sacchari</i> Boj.	Banane, Ananas, Zuckerrohr, Mais, <i>Ficus</i> , Aubergine
<i>Oryctes</i> spp.	Kokospalme, Ananas, Melonenbaum
<i>Pammene rhediella</i> (Clerck)	Apfel, Hagedorn
<i>Paramyelois transitella</i> (Wlk.)	Mandeln
<i>Petrobia apicalis</i>	Leguminosae, Zwiebeln
<i>Petrobia latens</i> (Muller)	Obstgehölze, Getreide, Weizen, Gerste, Zwiebeln, Erdbeere
<i>Phoenicoccus marlatti</i> Cockerell	Phoenixpalme
<i>Pissodes</i> spp.	Kiefer, Tanne, Fichte
<i>Planococcus ficus</i>	Feige, Citrus, Wein
<i>Platypara poeciloptera</i> (Schronk)	Spargel
<i>Platyptilia carduidactyla</i> (Riley)	Artischocke
<i>Popillia japonica</i> Newm.	Obstgehölze, Ziergehölze, Steinobst
<i>Premnotrypes latithorax</i> (Pierce)	Kartoffel
<i>Pseudophilus testaceus</i> Gah.	Phoenixpalme
<i>Raoiella indica</i> Hirst.	Phoenixpalme, Kokospalme
<i>Rhagoletis</i> spp.	Obstgehölze
<i>Rhynchphorus</i> spp.	Phoenixpalme
<i>Scaphytopius nitridus</i> (DeLong)	Citrus, Zuckerrübe
<i>Scitothrips aurantii</i> Faure	Citrus
<i>Scolytus multistriatus</i> (Marsham)	Ulme
<i>Sirex juvencus</i>	Holz
<i>Semanotus russivus</i> (Fabricus)	Zypresse
<i>Steneotarsonemus laticeps</i> (Halb.)	Zwiebeln von Zierpflanzen
<i>Stenodiplosis sorghicola</i> Coquillett	Hirse
<i>Tetranychus desertorum</i> Banks	Baumwolle, Klee, Gerste, Bohne

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Tetranychus mcdaniel</i>	Obstgehölze, Zierpflanzen, Wein
<i>Tetranychus tumidellu</i>	Erdnuss
<i>Toxoptera citricida</i> (Kirk.)	Citrus
<i>Trioza erythrae</i> (Del.G.)	Citrus
<i>Trypodendron domesticum</i> (L.) (<i>Xyloterus domesticus</i> (L.))	Rotbuche, Waldkiefer, Eiche
<i>Tumescoptes trachycarp</i>	Phoenixpalme
<i>Urocerus</i> spp.	Holz
<i>Xyleborus</i> spp.	Palme
<i>Zabrotes subfasciatus</i> (Boh.)	Leguminosae

2. Liste A1: Pilzliche, bakterielle, Virus- und ähnliche Krankheiten, die in Syrien nicht festgestellt wurden und deren Einfuhr verboten ist:

Pilze

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Alternaria mali</i>	Apfel
<i>Apiosporina morbosa</i>	Pflaumen
<i>Botryosphaeria berengeriana</i> f. sp. <i>pyricola</i>	Pfirsich, Apfel
<i>Cephalosporium maydis</i>	Mais
<i>Ceratocystis fimbriata</i> f. sp. <i>platani</i>	Platane u. a.
<i>Cercospora kikuchii</i>	Soja
<i>Claviceps purpurea</i>	Getreide
<i>Cochliobolus carbonum</i>	Mais
<i>Cochliobolus heterostrophus</i>	Mais, Hirse
<i>Colletotricum acutatum</i>	Erdbeere
<i>Colletotricum lagenarium</i>	Kübis
<i>Cryphonectria parasitica</i>	Kastanie
<i>Cryptodiaporthe populea</i>	Pappel
<i>Didymella lycopersici</i>	Tomate
<i>Endothia parasiticae</i> (<i>Ceratocystis</i> spp.)	Kastanien
<i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>albedinis</i>	Phoenixpalme
<i>Gaeumannomyces graminis</i>	Weizen

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Glomerella gossypii</i>	Baumwolle
<i>Leptosphaeria korrae</i>	Bermudagrass
<i>Monilinia fructicola</i>	Kernobst
<i>Monilinia fructigena</i>	Steinobst, Kernobst
<i>Phaeoisariopsis griseola</i>	Leguminosae
<i>Phaeoramularia angolensis</i>	Citrus
<i>Phialophora cinerescens</i>	Nelke
<i>Phialophora gregata</i>	Soja
<i>Phoma andina</i>	Kartoffel
<i>Phyllosticta solitaria</i>	Apfel
<i>Phymatotrichopsis omnivora</i>	Baumwolle und andere
<i>Plasmodiophora brassicae</i>	Cruciferae
<i>Puccinia arachidis</i>	Erdnuss
<i>Puccinia horiana</i>	Chrysanthemen
<i>Puccinia pittieriana</i>	Kartoffel
<i>Septoria lycopersici</i> var. <i>malagutti</i>	Kartoffel
<i>Setosphaeria turcica</i>	Mais
<i>Spongospora subterranea</i>	Kartoffel
<i>Stenocarpella macrospora</i>	Mais
<i>Stenocarpella maydis</i>	Mais
<i>Synchytrium endobioticum</i>	Kartoffel
<i>Thecaphora solani</i>	Kartoffel
<i>Tilletia controversa</i>	Weizen
<i>Tilletia indica</i>	Weizen
<i>Uromyces transversalis</i>	<i>Gladiolus</i>
<i>Ustilago nigra</i> Tapke	Gerste

Bakterien

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Acidovorax avenae</i> subsp. <i>citrulli</i>	Wassermelone
<i>Burkholderia caryophylli</i>	Nelken

Wissenschaftlicher Name	Wirt
Citrus greening bacterium	Citrus
<i>Clavibacter michiganensis</i> subsp. <i>insidiosus</i>	Luzerne
<i>Clavibacter michiganensis</i> subsp. <i>sepedonicum</i>	Kartoffel
<i>Curtobacterium flaccumfaciens</i> pv. <i>flaccumfaciens</i>	Bohne
<i>Erwinia tracheiphila</i>	Kürbis
<i>Pantoea stewartii</i> subsp. <i>stewartii</i>	Mais
<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>lachrymans</i>	Gurke
<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>persicae</i>	Pfirsich
<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>sesami</i>	Sesam
<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>tabaci</i>	Tabak
<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>tomato</i>	Tomaten
<i>Pseudomonas savastanoi</i> pv. <i>phaseolicola</i>	<i>Phaseolus</i>
<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>aptata</i>	Zuckerrübe
<i>Ralstonia solanacearum</i>	Kartoffel, Tomate
<i>Xanthomonas arboricola</i> pv. <i>pruni</i>	Steinobst
<i>Xanthomonas axonopodis</i> pv. <i>citri</i>	Citrus
<i>Xanthomonas axonopodis</i> pv. <i>vesicatoria</i>	Tomate, Paprika
<i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>sesami</i>	Sesam
<i>Xanthomonas fragariae</i>	Erdbeere
<i>Xanthomonas populi</i>	Pappel
<i>Xylella fastidiosa</i>	Wein, Pfirsich, Citrus
<i>Xylophylus ampelinus</i>	Wein

Phytoplasmen

Wissenschaftlicher Name	Wirt
Apricot chlorotic leafroll phytoplasma	Aprikose, Pfirsich
Grapevine flavescence doree phytoplasma	Wein
Lime witches broom phytoplasma	Limone
Palm lethal yellowing phytoplasma	Palmen
Peach rosette phytoplasma	Pfirsich
Peach X-disease phytoplasma	Pfirsich

Wissenschaftlicher Name	Wirt
Peach yellows phytoplasma	Pfirsich
Pear decline phytoplasma	Birne
Potato stolbur phytoplasma	Kartoffel, Tomate
Strawberry witches broom phytoplasma	Erdbeere

Viren und Viroide

Wissenschaftlicher Name	Wirt
American plum line pattern ilarvirus (APLPV)	Steinobst
Andean potato latent tymovirus (APLV)	Kartoffel
Andean potato mottle comovirus (APMoV)	Kartoffel
Arabis mosaic nepovirus (ArMV)	Viele Wirte
Banana bract mosaic potyvirus (BBMV)	Banane
Banana streak badnavirus (BSV)	Banane
Bean golden mosaic begomovirus (BGMV)	Bohne
Beet leaf curl virus (BLCV)	Zuckerrübe
Cherry rasp leaf nepovirus (CRLV)	Kirschen, Pfirsich
Citrus leprosis nucleorhabdovirus (CiLV)	Citrus
Citrus tatter leaf capillovirus (CiTLV)	Citrus
Citrus variegation ilarvirus (CVV)	Citrus
Citrus vein enation virus (CVEV)	Citrus
Cotton leaf curl virus (CLCuV)	Baumwolle
Lettuce infectious yellows closterovirus (LIYV)	Salat, Kürbis
Little cherry closterovirus	Kirschen
Peach rosette mosaic nepovirus (PRMV)	Pfirsich, Wein
Potato spindle tuber viroid (PSTVd)	Kartoffel, Tomate
Squash leaf curl begomovirus (SLCV)	Kürbis
Strawberry crinkle cytorhabdovirus (SCrV)	Erdbeere
Strawberry veinbanding caulimovirus (SVBV)	Erdbeere
Tobacco streak ilarvirus (TSV)	Tabak, Tomaten, Paprika
Tomato bunchy top Pospiviroid (TBTVD)	Tomaten, Kartoffel
Tomato bushy stunt tobusvirus (TBST)	Viele Wirte

Wissenschaftlicher Name	Wirt
Tomato mottle begmovirus (ToMov)	Tomaten

3. Liste A1: Nematoden, die Pflanzen schädigen und in Syrien nicht festgestellt wurden und deren Einfuhr verboten ist:

Wissenschaftlicher Name	Wirt	Befallener Teil
<i>Anguina agrostis</i> (Steinbuch) Filipjev	<i>Agrostis</i> spp., <i>Dactylis</i> spp., <i>Festuca</i> spp.	Samen
<i>Anguina funesta</i>	<i>Lolium rigidum</i>	Samen
<i>Anguina graminis</i>	<i>Agrostis stolonifera</i> , <i>A. tenuis</i>	Samen
<i>Aphelenchoides besseyi</i> Christie	Reis, Erdbeere, <i>Ficus elastica</i> , <i>Polianthes tuberosa</i>	Samen, Erde
<i>Aphelenchoides fragariae</i> (Ritzema- Bos) Christie	Erdbeere	Samen
<i>Aphelenchoides ritzemabosi</i> (Schwartz) Steiner & Buhrer	Zierpflanzen	Zierpflanzen
<i>Belonolaimus longicaudatus</i> Rau	Baumwolle, Mais, Soja, Unkräuter, Torf, Zierpflanzen	Torf, Erde
<i>Bursaphelenchus xylophilus</i> (Steiner & Buhrer) Nickle	Nadelgehölze (<i>Pinus</i> spp., <i>Cedrus</i> spp., <i>Abies</i> spp., <i>Larix</i> spp., <i>Picea</i> spp.)	Jungpflanzen von Kiefer
<i>Globodera pallida</i> (Stone) Behrens	Kartoffel	Knollen, Samen, Wurzeln, Erde
<i>Globodera rostochiensis</i> (Wollenweber)	Kartoffel, Tomaten, Solanaceae	Knollen, Samen, Wurzeln, Erde
<i>Heterodera trifolii</i> Goffart	Klee	
<i>Meloidogyne artiella</i>	Weizen, <i>Vicia</i> , Kohl	Wurzeln, Erde
<i>Meloidogyne chitwoodi</i> Golden, O'Bannon, Santo & Finley	Kartoffel, Tomate, Gerste, Mais, Hafer, Zuckerrübe,	Knollen, Wurzeln, Erde
<i>Meloidogyne fallax</i>	Kartoffel	
<i>Meloidogyne halpa</i> Chtwood	Tomaten	Wurzeln, Erde
<i>Meloidogyne nassi</i> Franklin	Getreide, Zuckerrübe	Wurzeln, Erde
<i>Nacobus aberrans</i> (Thorne) Thorne & Allen	Kartoffel, Möhren, Salat, Zuckerrübe, Tomate	Samen, Knollen, Pflanzen, Erde
<i>Rhadinaphelenchus cocophilus</i> (Cobb) Goodey	Kokospalme, Ölplame	Samen, Jungpflanzen, alle Teile, Erde

Wissenschaftlicher Name	Wirt	Befallener Teil
<i>Pratylenchus coffee</i> (Zimmermann)	Jungpflanzen verschiedener Arten, Erde	Jungpflanzen, Knollen, Erde
<i>Pratylenchus fallax</i>	Jungpflanzen verschiedener Arten	<i>Chrysanthemum</i> spp., <i>Fragaria x. ananassa</i> , <i>Prunus</i> spp., <i>Rosa</i> spp. u. a. Zierpflanzen
<i>Radopholus citrophilus</i> Huettel, Dickson & Kaplan	Jungpflanzen verschiedener Arten	Araceae, <i>Citrus</i> , <i>Fortutnella maranthaceae</i> , Musaceae, <i>Persea americana</i> , <i>Poncirus</i> , Strelitziaceae, Pflanzen, bewurzelt oder in Kultursubstrat
<i>Radopholus similis</i> Cobb.	Jungpflanzen verschiedener Arten	Araceae, Maranthaceae, Musaceae, Strelitziaceae, Pflanzen, bewurzelt oder in Kultursubstrat

4. Liste A1: Unkrautsamen und Unkräuter, deren Einfuhr verboten ist.

Wissenschaftlicher Name

Bellardia spp. (*Bellardia trixago*)

Coronopus didymus

Solanum carolinense

Solanum heterodoxum

Solanum rostratum

Striga spp.

Liste A2: Liste der Quarantäneschadorganismen, die in Syrien festgestellt wurden

1. Liste A2: Geregelte Insekten, die in Syrien festgestellt wurden und deren Einfuhr verboten ist, mit Ausnahme von Insekten, für die entsprechende amtliche Beschlüsse gelten.

Insekten und Milben

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Aceria ficus</i> (Cotte)	Feigen
<i>Aceria sheldoni</i>	Citrus

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Agrilus</i> spp.	Polyphag, Holz
<i>Aphis gossypii</i> Glov.	Baumwolle, Kürbis
<i>Bactrocera oleae</i> (Gmel.)	Oliven
<i>Bemisia tabaci</i> (Gen.)	Cruciferae, Kürbis, Okra, Leguminosae, Erdnuss
<i>Brevipalpus phoenicis</i> (Geijskes)	Citrus
<i>Capnodis</i> spp.	Steinobst
<i>Ceratitis capitata</i> Wied.	Polyphag
<i>Coccus viridis</i> Green	Polyphag. wirtschaftlich bedeutende Kulturen und Kaffee, <i>Anthurium</i> , <i>Annona x atemoya</i> , <i>Avocado</i> , Kakao, Sellerie, Cherimoya, Apfel, Ingwer, Guayave, Limone, Macadamia, Citrus, Orchidee
<i>Cydia pomonella</i> (L.)	Steinobst, Kernobst
<i>Epilacna chrysomelina</i> (F.)	Kürbis, Bohne, Aubergine
<i>Erias insulana</i> Boisd.	Baumwolle, Okra, Mais
<i>Eupoecilia ambiguella</i> Hubner	Wein, Pflaumen
<i>Helicoverpa armigera</i> (Hbn.)	Baumwolle, Kichererbse, Mais, Tomate
<i>Helicoverpa zea</i> (Boddie)	Mais, Baumwolle, Hirse, Tomate, Sonnenblume
<i>Liriomyza trifolii</i> Burgess	Kürbis, Okra, Zwiebeln, Knoblauch, Porree
<i>Myzus persicae</i> (Sulzar)	Araceae, Sellerie, Erdnuss, Asparagus, Zuckerrübe
<i>Parlatoria blanchardii</i>	Jasmin, Phoenixpalme
<i>Pectinophora gossypiella</i> (Saund.)	Baumwolle, Okra
<i>Phoracantha semipunctata</i>	<i>Eucalyptus</i>
<i>Phthorimaea ocellatella</i> (Boyd)	Zuckerrübe, Tomate und andere Solanaceae
<i>Phthorimaea operculella</i> (Zell)	Kartoffel, Tomaten und andere Solanaceae
<i>Phyllocnistis citricola</i> Staint.	Citrus, Zimt, Jasmin

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Phyllocoptruta oleivora</i>	Citrus
<i>Planococcus (Pseudococcus) citri</i> (Risso)	Citrus, Wein, Ananas
<i>Polyphagotarsonemus latus</i> Banks	Citrus, Paprika
<i>Pseudococcus longispinus</i> (Targioni-Tozzetti)	Wein, Avocado, Birne
<i>Rhizoglyphus</i> spp.	Zwiebeln, Zierpflanzen
<i>Rhynchphorus ferrugineus</i>	Palmen
<i>Scolytus</i> spp.	Polyphag, Holz
<i>Toxoptera aurantii</i> (Boyer)	Citrus
<i>Trialeurodes vaporariorum</i> (Westw.)	Kohl, Melone, Gurken
<i>Tuta absoluta</i>	Tomaten, Aubergine und andere Solanaceae
<i>Viteus vitifolii</i> (Fitch) = (<i>Phylloxera vastatrix</i> Planch)	Wein
<i>Zeuzera pyrina</i> L.	Kernobst, Olive, Obstgehölze

2. Liste A2: Pilzliche, bakterielle, Virus- und ähnliche Krankheiten, deren Einfuhr mit Saat- und Pflanzgut verboten ist, mit Ausnahme von Krankheiten, für die entsprechende amtliche Beschlüsse gelten.

Pilze

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Alternaria brassicae</i> <i>Alternaria brassicicola</i>	Cruciferae
<i>Alternaria dianthicola</i> <i>Uromyces dianthi</i>	Jungpflanzen und Stecklinge von Nelken
<i>Alternaria solani</i>	Saatgut Tomate
<i>Alternaria triticina</i> <i>Cochliobolus sativus</i> <i>Gibberella fujikuroi (Fusarium moniliforme)</i> <i>Fusarium roseum</i> <i>Phaeosphaeria nodorum</i> <i>Pyrenophora graminea</i> <i>Pyrenophora teres (Helminthosporium teres)</i> <i>Sphacelotheca sorghi</i> <i>Tilletia laevis</i> <i>Tilletia tritici</i>	Weizen, Gerste und andere Getreide

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Tolyposporium ehrenbergii</i> <i>Ustilago hordei</i> <i>Ustilago nuda</i> <i>Ustilago nuda</i> f. sp. <i>tritici</i>	
<i>Ascochyta fabae</i> <i>Botrytis fabae</i> <i>Cercospora zonata/fabae</i>	Fababohne, <i>Vicia</i>
<i>Ascochyta lentis</i> Bond. et Vasill	Linsen
<i>Ascochyta rabiei</i> (Pass) Lab.	Kichererbse
<i>Botryodiplodia theobromae</i>	Saatgut Baumwolle
<i>Botryodiplodia theobromae</i> <i>Mycosphaerella arachidis</i> <i>Mycosphaerella berkeleyi</i>	Erdnuss
<i>Botryotinia fuskeliana</i> (Anamorph, <i>Botrytis cinerea</i>)	Saatgut und Zwiebeln mehrerer Wirte
<i>Cercospora beticola</i>	Zuckerrübe und Spinat
<i>Cercospora medicaginis</i>	Luzerne
<i>Colletotrichum coccodes</i> Walk. S. Hughes	Kartoffel
<i>Corticium rolfsii</i>	mehrere Wirte
<i>Elsinoe ampelina</i>	Wein
<i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>ciceris</i>	Kichererbse
<i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>dianthii</i>	Nelke
<i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>gladioli</i> <i>Botryotinia draytonii</i>	Zwiebeln von <i>Gladiolus</i>
<i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>lycopersici</i>	Tomaten
<i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>melonis</i>	Melone
<i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>niveum</i>	Wassermelone
<i>Fusarium oxysporum</i> Schlecht f. sp. <i>lentis</i>	Linsen
<i>Fusarium</i> spp.	Weizen
<i>Graphiola phoenicis</i>	Dattel- und Ananaspalme
<i>Guignardia bidwellii</i>	Wein
<i>Monilinia fructigena</i>	Kernobst
<i>Phoma tracheiphila</i>	Citrus

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Phytophthora fragariae</i>	Erdbeere
<i>Plasmopara halstedii</i>	Sonnenblume
<i>Pyrenophora tritici-repentis</i>	Weizen
<i>Rhizoctonia solani</i>	mehrere Wirte
<i>Rosellinia necatrix</i>	Obstgehölze und andere
<i>Sclerotinia sclerotiorum</i>	mehrere Wirte
<i>Sclerotium cepivorum</i> <i>Botrytis allii</i> <i>Colletotrichum circinans</i> <i>Peronospora destructor</i>	Knoblauch, Zwiebeln
<i>Septoria apiicola</i>	Petersilie, Sellerie
<i>Sorosporium reiliana</i> (<i>Sphacelotheca reiliana</i>)	Mais, Hirse
<i>Sphaerotheca humuli</i>	Erdbeere
<i>Sphaerotheca pannosa</i> var. <i>rosae</i> <i>Phragmidium mucronatum</i>	Rose
<i>Urocystis agropyri</i>	Weizen
<i>Urocystis cepulae</i>	Zwiebeln
<i>Verticillium albo-atrum</i>	mehrere Wirte
<i>Verticillium dahliae</i>	mehrere Wirte

Bakterien

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Agrobacterium rhizogenes</i>	Kernobst
<i>Agrobacterium tumefaciens</i>	Kernobst, Steinobst, Wein, Rose und andere Arten
<i>Erwinia amylovora</i>	Kernobst
<i>Erwinia chrysanthemi</i>	Nelken
<i>Pseudomonas corrugate</i>	Tomaten
<i>Clavibacter michiganensis</i> subsp. <i>michiganensis</i>	
<i>Pseudomonas savastanoi</i> pv. <i>savastanoi</i>	Oliven
<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>atofaciens</i>	Weizen
<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>lisi</i>	Erbsen

Wissenschaftlicher Name	Wirt
<i>Xanthomonas arboricola</i> pv. <i>juglandis</i>	Walnuss
<i>Xanthomonas axonopodis</i> pv. <i>malvacearum</i>	Baumwolle
<i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>phaseoli</i>	Bohne
<i>Xanthomonas translucens</i>	Weizen und Gerste

Phytoplasmen

Wissenschaftlicher Name	Wirt
Apple proliferation phytoplasma (MLO)	Apfel
Spiroplasma citri	Citrus

Viren und Viroide

Wissenschaftlicher Name	Wirt
Alfalfa mosaic alfamovirus (AMV)	mehrere Wirte
Apple chlorotic leaf spot trichovirus (ACLSV)	Steinobst, Kernobst
Apple mosaic ilavirus (ApMv)	Steinobst, Kernobst
Banana bunchy top nanovirus (BBTV)	Banane
Barley stripe mosaic hordeivirus (BSMV)	Getreide
Wheat streak mosaic potyvirus (WSMV)	Getreide
Beet curly top curtovirus (BCTV)	Zuckerrübe
Beet mosaic virus	Zuckerrübe
Beet yellow closterovirus (BYV)	Zuckerrübe
Broad bean stain comovirus (BBSV)	<i>Vicia faba</i> und andere Leguminosae
Broad bean wilt fabavirus (BBWV)	<i>Vicia faba</i> und andere Leguminosae
Bean common mosaic potyvirus (BCMV)	<i>Vicia faba</i> und andere Leguminosae
Bean yellow mosaic potyvirus (BYMV)	<i>Vicia faba</i> und andere Leguminosae
Cherry leaf roll nepovirus (CLRV)	Kirschen, Nussbaum
Chickpea chlorotic stunt polyvirus	Kichererbse
Citrus exocortis viroid (CEVD)	Citrus
Citrus impietratura virus	Citrus
Citrus psorosis associated virus (CpsAV)	Citrus
Citrus cristicortis disease and Citrus concave-gum disease	Citrus

Wissenschaftlicher Name	Wirt
Citrus ring spot virus (CRSV)	Citrus
Citrus tristeza closterovirus (CTV)	Citrus
Cucumber mosaic cucumovirus (CMV)	Mehrere Wirte
Fababean necrotic yellow virus	Mehrere Wirte
Grapevine fan leaf nepovirus (GFLV) and other European and American Nepoviruses	Wein
Grapevine leafroll associated viruses (GLRaVs)	Wein
Hop stunt viroids (HSVd)	Steinobst
Leek yellow stripe potyvirus (LYSV)	Zwiebeln, Knoblauch und Porree
Lettuce mosaic potyvirus (LMV)	Salat
Onion yellow dwarf potyvirus (OYDV)	Zwiebeln, und Porree
Pea seed- borne mosaic virus	Mehrere Wirte
Peach latent mosaic viroid (ALMVd)	Steinobst
Potato leaf roll polerovirus (PLRV)	Kartoffelknollen
Potato X potexvirus (PXV)	Kartoffelknollen
Potato Y potyvirus (PYV)	Kartoffelknollen
Prune dwarf ilavirus (PDV)	Steinobst
Prunus necrotic ring spot ilavirus (PNRSV)	Steinobst
Squash mosaic comovirus (SqMV)	Kürbis
Sweet potato feathery mottle potyvirus (SPFV)	Süßkartoffel
Tobacco mosaic tobamovirus (TMV)	Tabakpflanzen
Tobacco rattle tobavirus (TRV)	Tabak
Tobacco ringspot nepovirus (TRSV)	Soja
Tomato black ring virus	Tomaten
Tomato ringspot nepovirus (Tom. RSV)	Wein, Steinobst, Zierpflanzen
Zucchini yellow mosaic virus (ZYMV)	Zucchini und andere Wirte

3. Liste A2: Geregelt Nematoden.

Wissenschaftlicher Name	Wirt	Befallener Teil
<i>Anguina tritici</i> (Steinbuch)	Weizen	Sämlinge, Samen, Erde
<i>Ditylenchus destructor</i> Thorne	Kartoffel, Möhren, Knoblauch,	Blumenzwiebeln und

Wissenschaftlicher Name	Wirt	Befallener Teil
	Erdnuss und ca. 70 Arten von Kulturpflanzen und Unkräutern	Kartoffelknollen
<i>Ditylenchus dipsaci</i> (Kuhn) Filipjev	Polyphag, ca. 450 Arten von Kulturpflanzen und Unkräutern	Pflanzen, Zwiebeln, Knollen, Erde
<i>Heterodera schachtii</i> A. Schmidt	Zuckerrübe	Wurzeln, Erde
<i>Longidorus</i> spp. (Micoletzky) Thorne & Swanger	Laubgehölze, Wiesenpflanzen und Getreidekulturen	Wurzeln, Erde
<i>Meloidogyne arenaria</i> Coetzee	Erdnuss	Wurzeln, Erde
<i>Meloidogyne javanica</i> (Treb) Chitwood	Polyphag	Wurzeln, Erde
<i>Pratylenchus thornei</i> Sher & Allen	Polyphag	Wurzeln, Erde
<i>Tylenchulus semipentans</i>	Citrus	
<i>Xiphinema bricolense</i> Ebsary, Vrain & Graham	Polyphag	Wurzeln, Erde
<i>Xiphinema californicum</i> Lamberti & Blevé-Graham	Polyphag	Wurzeln, Erde
<i>Xiphinema rivesi</i> Dalmasso	Polyphag	Wurzeln, Erde
<i>Xiphinema</i> spp. Cobb	Citrus, Wein, <i>Vicia fabae</i>	Wurzeln, Erde

4. Liste A2: Geregelt Unkrautsamen, deren Einfuhr in bestimmter Menge gestattet ist.

Wissenschaftlicher Name	
<i>Abutilon</i> spp.	20
<i>Acanthus</i> spp.	15
<i>Adonis</i> spp.	20
<i>Aegilops</i> spp.	30
<i>Agrostemma githago</i>	10
<i>Amaranthus</i> spp.	75
<i>Ambrosia</i> spp.	?
<i>Anthoxanthum</i> spp.	15
<i>Arundo donax</i>	15
<i>Asphodelus fistulosus</i>	?
<i>Avena fatua</i>	20
<i>Avena ludoviciana</i>	20
<i>Avena sterilis</i>	20

Wissenschaftlicher Name	
<i>Bellardia trixago</i>	?
<i>Bifora</i> spp.	5
<i>Boerhavia erecta</i>	5
<i>Brassica nigra</i>	25
<i>Bromus</i> spp.	15
<i>Calendula</i> spp.	10
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	50
<i>Cardaria</i> spp.	25
<i>Centaurea</i> spp.	20
<i>Cephalaria</i> spp.	20
<i>Chenopodium</i> spp.	50
<i>Cirsium</i> spp.	10
<i>Cleome viscosa</i>	?
<i>Cochia scoparia</i>	?
<i>Convolvulus althaeoides</i>	20
<i>Convolvulus arvensis</i>	20
<i>Convolvulus</i> spp.	20
<i>Corchorus olitorius</i>	10
<i>Cuscuta</i> spp.	?
<i>Cyperus</i> spp.	30
<i>Datura</i> spp.	10
<i>Delphinium consolida</i>	?
<i>Diplotaxis</i> spp.	50
<i>Echinochloa colonum</i>	35
<i>Echinochloa crusgalli</i>	35
<i>Emex spinosus</i>	?
<i>Erigeron</i> spp.	30
<i>Euphorbia</i> spp.	30
<i>Fumaria officinalis</i>	20
<i>Galium</i> spp.	20

Wissenschaftlicher Name	
<i>Glaucium corniculatum</i>	10
<i>Heliotropium</i> spp.	25
<i>Hibiscus</i> spp.	15
<i>Hordeum spontaneum</i>	15
<i>Hordeum stristum</i>	15
<i>Hyptis suaveolens</i>	5
<i>Imperata cylindrica</i>	15
<i>Ipomoea</i> spp.	5
<i>Lappula echinata</i>	5
<i>Lithospermum arvense</i>	10
<i>Linum usitatissimum</i>	10
<i>Lolium multiflorum</i>	15
<i>Lolium temulentum</i>	15
<i>Madia</i> spp.	?
<i>Malva</i> spp.	15
<i>Medicago</i> spp. except <i>M. sativa</i>	30
<i>Melandrium album</i>	15
<i>Melilotus</i> spp.	35
<i>Myagrum</i> spp.	20
<i>Onobrychis viciifolia</i>	5
<i>Ononis</i> spp.	10
<i>Onopordum acanthium</i>	5
<i>Orobanche</i> spp.	?
<i>Papaver</i> spp.	40
<i>Pennisetum americanum</i>	unleserlich
<i>Phalaris</i> spp.	20
<i>Picris</i> spp.	5
<i>Plantago</i> spp.	10
<i>Polygonum aviculare</i>	20
<i>Polygonum convolvulus</i>	20

Wissenschaftlicher Name	
<i>Polygonum persicaria</i>	20
<i>Polygonum lapathifolium</i>	20
<i>Ranunculus arvensis</i>	10
<i>Raphanus raphanistrum</i>	30
<i>Reseda luteola</i>	?
<i>Rorippa</i> spp.	10
<i>Rottboellia exaltata</i>	5
<i>Rumex</i> spp.	35
<i>Schismus</i> spp.	10
<i>Scolymus</i> spp.	10
<i>Setaria</i> spp.	40
<i>Sida hederacea</i>	?
<i>Silene</i> spp.	40
<i>Silybum</i> spp.	15
<i>Sinapis</i> spp.	35
<i>Solanum elaeagnifolium</i>	10
<i>Solanum nigrum</i>	10
<i>Sorghum</i> spp.	10
<i>Stellaria</i> spp.	50
<i>Thlaspi</i> spp.	30
<i>Trianthema portulacastrum</i>	5
<i>Vaccaria</i> spp.	20
<i>Veronica</i> spp.	40
<i>Xanthium spinosum</i>	10
<i>Xanthium strumarium</i>	10

1. Anlage 1: Tabelle der Insekten, die als Vorratsschädlinge gelten und in Syrien vorkommen, deren Einfuhr gestattet ist, sofern nicht mehr als 2 Individuen pro 1 kg festgestellt werden.

Wissenschaftlicher Name

Acanthoscelides obtectus

Acarus farris

Acarus immobilis

Acarus siro

Bruchus ervi

Bruchus lentis

Bruchus pisorum

Callosobruchus maculatus

Caryedon gonagra

Corcyra cephalonica

Cryptolestes ferrugineus

Cryptolestes pusillus

Ephestia (Anagasta) kuehniella

Ephestia (Carda) cautella

Ephestia elutella

Galleria melonella

Glycyphagus destructor

Glycyphagus domesticus

Lasioderma serricorne

Oryzaephilus mercator

Oryzaephilus surinamensis

Phthorimaea operculella

Plodia interpunctella

Prostephanus truncatus

Pyralis farinalis

Rhizopertha dominica

Sitophilus granarius

Sitophilus oryzae

Sitophilus zeamais

Wissenschaftlicher Name

Sitotroga cerealella

Stegobium paniceum

Tenebrio molitor

Tennebrioides mauritanicus

Tribolium castaneum

Tribolium confusum

Trogoderma spp.

Tyrophagus langior

Tyrophagus putrescentiae

Zabrotes subfasciatus

2. Anlage 2: Tabelle der Viren, die an Saatgut, das für die Aussaat bestimmt ist, vorkommen können und deren Einfuhr verboten ist.**Wissenschaftlicher Name**

Alfalfa mosaic virus

Arabis mosaic virus

Artichoke yellow ring spot virus

Bean yellow mosaic virus

Bean yellow virus

Beet 1 alphacryptovirus

Beet 2 alphacryptovirus

Beet 3 alphacryptovirus

Broad bean stain virus

Broad bean true mosaic virus

Broad bean wilt virus

Carrot temperate 1 alphacrypto virus

Carrot temperate 2 alphacrypto virus

Carrot temperate 3 alphacrypto virus

Carrot temperate 4 alphacrypto virus

Cowpea green vein banding virus

Cowpea mild mottle virus

Cowpea Moroccan aphid-borne mosaic virus

Wissenschaftlicher Name

Cowpea mosaic virus
Cowpea mottle virus
Cowpea severe mosaic virus
Cucumber green mottle mosaic virus
Cucumber mosaic virus
Eggplant mosaic virus
Lettuce mosaic virus
Lucerne australian latent virus
Maize chlorotic mottle virus
Maize dwarf mosaic virus
Pea early browning virus
Pea mild mosaic virus
Pea seed-borne mosaic virus
Pea stem necrosis virus
Pepino mosaic virus
Pepper mild mottle virus
Radish yellow edge alphacryptovirus
Red clover vein mosaic virus
Sowbane mosaic virus
Spinach latent ilavirus
Spinach temperate alphacrypto virus
Squash mosaic virus
Tobacco mosaic virus
Tobacco rattle virus
Tobacco streak virus
Tomato black ring spot virus
Tomato black ring virus
Tomato bushy stunt virus
Tomato mosaic virus
Tomato ring spot virus
White clover mosaic virus

Wissenschaftlicher Name

Zucchini yellow mosaic virus

3. Anlage 3: Nematoden, die in Sendungen von Torf vorkommen können und deren Einfuhr nach Syrien verboten ist.**Wissenschaftlicher Name**

Aphelenchoides besseyi

Aphelenchoides fragariae

Aphelenchoides ritzemabosi

Criconema spp.

Criconemella spp.

Criconemoides spp.

Ditylenchus destructor

Ditylenchus dipsaci

Globodera spp.

Gracilacus spp.

Helicotylenchus spp.

Hemicriconemoides spp.

Hemicycliophora spp.

Heterodera spp.

Hoplolaimus spp.

Longidorus spp.

Meloidogyne spp.

Paralongidorus microlaimus

Paratrichodorus spp.

Paratylenchus spp.

Pratylenchoides spp.

Pratylenchus spp.

Radopholus citrophilus

Radopholus similis

Rotylenchulus reniformis

Rotylenchus spp.

Scutolenema spp.

Wissenschaftlicher Name

Trichodorus spp.

Tylenchorhynchus spp.

Xiphinema spp.

4. Anlage 4: Tabelle der Gattungen von Nematoden, deren Einfuhr nach Syrien gestattet ist, sofern nicht mehr als 50 Individuen je 50 cm³ Sendung Torf vorkommen, mit Ausnahme der in den Anlagen 3 und 5 genannten Arten.

Wissenschaftlicher Name

Aphelenchoides spp.

Aphelenchus spp.

Ditylenchus spp.

Paraphelenchus spp.

Tylenchus spp.

5. Anlage 5: Tabelle der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse sowie der Nematoden, die darin vorkommen können und deren Einfuhr verboten ist.

Wissenschaftlicher Name

Anguina spp.

Aphelenchoides arachidis

Aphelenchoides besseyi

Aphelenchoides ritzemabosi

Ditylenchus angustus

Ditylenchus dipsaci

Ditylenchus destructor

Globodera spp.

Heterodera spp.

Meloidogyne spp.

Pratylenchus spp.

Radopholus similis

Radopholus citrophilus

Tylenchulus semipentrans

Xiphinema spp.